WEIHNACHTEN

25. Dezember 2022

Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18

37760

Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

Liturgischer Wochenkalender — **Gottesdienstordnung: 25. Dezember 2022 - 1. Jänner 2023**

Sonntag: Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten Drei Messen: vom H, Weiß, Gl, Cr, Prf Weihnachten Messe **in der Hl. Nacht:** L 1: Jes 9,1-6; L 2: Tit 2,11-14; Ev: Lk 2,1-14 Messe **am Morgen:** L 1: Jes 62,11-12; L 2: Tit 3,4-7; Ev: Lk 2,15-20 Messe **am Tag**: L 1: Jes 52,7-10; L 2: Hebr 1,1-6; Ev: Joh 1,1-18 oder Kf: 1,1-5.9-14	**25**	7,30 9,00	Für die Pfarrgemeinde **WEIHNACHTSHOCHAMT** †Fam. Hascher und Hengl
Montag: hl. Stephanus, erster Märtyrer, F Messe: vom F, Rot, Gl, Prf Weihnachten L: Apg 6,8-10; 7,54-60; Ev: Mt 10,17-22 Stundenbuch: 1. Woche	**26**	7,30 9,00	Eucharistiefeier †Rosa Segnung des Johannesweines
Dienstag: hl. Johannes, Apostel und Evangelist, F Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Weihnachten L: 1 Joh 1,1-4; Ev: Joh 20,2-8	**27**	7,30	Eucharistiefeier
Mittwoch: Unschuldige Kinder, F Messe: vom F, Rot, Gl, Prf Weihnachten L: 1 Joh 1,5 - 2,2; Ev: Mt 2,13-18	**28**	11,45	†Dorothea Rauschmayer anschl. Begräbnis
Donnerstag: 5. Tag der Weihnachtsoktav Messe: vom Tag, Weiß, Gl, Prf Weihnachten L: 1 Joh 2,3-11; Ev: Lk 2,22-35	**29**	7,30	Eucharistiefeier
Freitag: Fest der Heiligen Familie Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Weihnachten L: Sir 3,2-6.12-14 oder Kol 3,12-21 Ev: Mt 2,13-15.19-23	**30**		
Samstag: 7. Tag der Weihnachtsoktav Messe: vom Tag, Weiß, Gl, Prf Weihnachten L: 1 Joh 2,18-21; Ev: Joh 1,1-18	**31**	17,00	**DANKGOTTESDIENST ZUM JAHRESSCHLUSS**
Sonntag: Hochfest der Gottesmutter Maria **Neujahr, Oktavtag von Weihnachten** - Weltfriedenstag Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihnachten L 1: Num 6,22-27; L 2: Gal 4,4-7 Ev: Lk 2,16-21	**1**	7,30 9,00	KEINE MESSE! Eucharistiefeier

Christus ist Leben und Licht.

Von Anfang an war er beim Vater, sein Licht vertreibt die Finsternis. In der dunklen Jahreszeit kommt er als weihnachtliches Licht in unsere Mitte. Die Geburt, die wir jedes Jahr aufs Neue feiern, macht die ganze Welt freundlicher, heller, strahlender.

Die Heilige Nacht beschert uns Gottes Liebe, seine Liebe zur Schöpfung, zu seinem Werk und zu seinen Menschen. Wir sind es, die die Liebe fortsetzen oder zerstören. Wir sind es, die seine Liebe weitergeben oder verlöschen lassen. Wir sind es, die Jesu Willen in Taten umsetzen oder vergraben. Jeder Augenblick der Achtung füreinander ist lebenswert. Jede Stunde der Fürsorge füreinander ist ein Augenblick des unbedingten Lebenswillens. Wir, die wir Gottes Werk sind, setzen sein Werk fort oder halten es auf. Wir feiern an Weihnachten unseren Willen, es fortsetzen zu wollen. Nicht mit übermenschlichen Kräften, sondern mit unseren menschlichen – den täglichen Kräften der Liebe.

Michael Becker

Der Blick ist so altvertraut wie tröstlich. Maria und Josef, Hirten und Schafe, Ochs und Esel, alles gruppiert um das Jesuskind. Keine besonders realistische Darstellung, zugegeben, aber ein Symbol der Geborgenheit, das im Herzen berührt. Weil es wahr ist.